

Oberfinanzpräsident Hamburg

~~11. 78~~
M. 67

56 D.R. Nr. 332/42
Eingegangen am:
12. 11. 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

Siegfried Israel M e y e r
=====

Cäcilienstrasse 9

(ab Lager: Harry W. Hamacher)

57 D.R.

51/19 48

57 D.R.

61/19 48

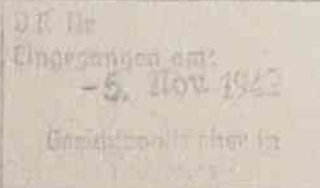
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 4. November . 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen X . . . ~~1. 70. M. 67~~

Fernsprecher 36 11 91 R64 . .

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr



An den ~~Versteigerer~~

Herrn . . . Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: . 1 Küchenschrank 1 Küchentisch Versteigerungsauftrag
1 Kiste

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
hingelegene ~~Wohnungseigentumsurkunde~~ des

. Si gfried Israel M.e.y.e.r

wohnhaft gewesen in Hamburg Cäcilienstr. 9.

ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69

. Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzzeichen

X M. 67. ~~XXXX~~

zu überweisen.

Im Auftrag

forman

Ablieferschein Nr. 3078

für den Auktionator

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 7. 11. 42.

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/ U 301

auf Veranlassung des Oberfinanzpräsid. Dienststelle
b) ~~der Gestapo~~ f.d. Verwertung eingezogenen Vermögens
Aktenz.: St. III e/U 78

Name des Eigentümers:

Siegfried Israel Meyer, früher Hamburg, Cecilienstr. 9

A. ~~SMUCKMEHLE~~

Sendung: * Signatur / Nr.:

1 Küchenschrank m/Aufsatz

1 Küchentisch

1 Radiotisch

1 kl. rohe Kiste

Gesamtkollizahl: 4

Maße:

Gewicht:

500.-

kg

Abzunehmen am:

Uhr:

Lagerort:

Friedrich Wiese

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei Hamburg

Grabenstr. 4

(Name des Auktionators)

Straße:

Lokal:

Drehbahn

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

Friedrich Wiese

vorm. Tietz & Wiese

die Möbelspeditionsfirma:

Hamburg 6, Schillerstr. 19

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Abliefierauftrag angeliefert.

Handwritten signature 14. NOV 1942

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

HARRY W. HAMACHER
Zweigniederlassung Hamburg
(vormals Brasch & Rothenstein)



SPEDITEUR

Hamburg 11, den 7. 11. 1942
Rödingsmarkt 69
Sammelnummer 36 18 41

Firma Friedrich Wiese, Hamburg

Ref. Nr. 1435/U 301

Lager: Grabenstr. 4

Marke	Nummer	Anzahl	Art	Inhalt	Gewicht
		1	Küchenschrank mit Aufsatz		
		1	Küchentisch		
		1	Radiotisch		500.-
		1	kl. rohe Kiste		
		4			

für Friedr. Wiese, Hamburg

Obige Sendung wollen Sie

~~Obige Sendungen wollen Sie~~

~~für unsere Rechnung auf Lager nehmen~~

~~gegen diesen Schein ausliefern~~

~~besichtigen und bemustern lassen~~

~~bei Aufnahmen einzeln verweigern~~

~~schalenweise verweigern~~

~~schalenweise verweigern~~

Zur Beachtung!

Aufnahme: bestätigung, Wiegenota ist uns **unverzüglich** zu senden
Absetz: gehen Lagerkosten zu Lasten von
Ab: Kosten für Besichtigung / Bemusterung / Verwiegung sind uns zu be-
lasten — sofort einzuziehen.

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg

Nicht zutreffendes ist zu durchstreichen.

stelle - Zeichen St III c/U 78 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen
durch Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,
das Umzugsgut laut anliegender Liste zugehen, da die Verstei-
gerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem
anderen Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der
Deusped dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

Anlage!

I./T.

November 1939 durch den Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29. Dezember 1939 für Reichsverbünde
bindlich erklärt worden sind (vergl. Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. Januar 1940).

SSUCH: AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN IAD
VEREINBARUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR REICHTSVERBÜNDE
REICHANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 U

HARRY W. HAMACHER



SPEDITEUR

ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 27173, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

U.R. Nr.
Eingegangen am:
14. Nov. 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

UNSER ZEICHEN: 1435/U/301

HAMBURG 11, DEN 12. November 1942
RODINGSMARKT 69

An die

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr.: Umzugsgut des Juden Siegfried Israel M e y e r,
früher Hamburg, Cäcilienstr. 9.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungs-
stelle - Zeichen St III c/U 78 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen
durch Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,
das Umzugsgut laut anliegender Liste zugehen, da die Verstei-
gerung durch Sie vorgenommen werden soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem
anderen Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der
Deusped dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher
Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

Anlage!

I./T.

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU i.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NORNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN

AALSMEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP) - FÄLSCHUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE
DURCH DEN PRESEN REICHSPRESENSENMINISTER MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBÄNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE
DEUTSCHER REICHSSANZEIGER NR. 4 VOM 3. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

1435/U/301

12.11.42

U m z u g s g u t

des Juden Siegfried Israel M e y e r,
früher Hamburg, Cäcilienstr. 9.

- ✓ 1 Küchenschrank mit Aufsatz
- ✓ 1 Küchentisch
- ✓ 1 Radiotisch
- ✓ 1 kl. rohe Kiste.

4 Kolli

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:
56 D.R. 56/42.

VERKEHRSSACHEN.

VERKEHR

Hamburg, den 9./März 1943.
140.

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher

57 DR. 51/48

Hamburg 36
~~Hamburg~~ den 20. September 1948 193

MITTEILUNG

den Herrn Oberfinanzpräsidenten, H a m b u r g .

Auf dorts. mündliches Ersuchen übersende ich Ihnen bei-
folgend eine Abschrift des Versteigerungsprotokolls und der erteilten
Abrechnung über die im dort. Auftrag versteigerten Gegenstände des
Siegfried Meyer, früher Hamburg, Casilienstr. 9, Dort. Aktenzeichen M 67

Die dicsseitigen Schreibgebühren mit DM. - 75 bitte ich auf
mein Postscheckkonto unter Hamburg 69757 überweisen zu wollen.

Gerichtsvollzieher

3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall
auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

GBA. Bdr. 90.

Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:
56 D.R. 332/42.

Hamburg, den 9./März 1943.

WM 10311/42 1942
Lgb. Nr. C 103 -

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände des Siegfried Israel Meyer, Cäcilienstr. 9, - ab Lager Harry Hammer Hamburg, Rodingsmarkt 69 - M 67 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d

b

der Gerichtsvollzieherei
in den Versteigerungshallen des Reichsfinanzministeriums, Drehbahn 36,

anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „~~WM 10311/42~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Tageblatt“ und „Hamburger Echo“ ~~WM 10311/42~~ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ^{freiwillig} ~~öffentlich~~ verkauft.
 2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
 3. Die Ablieferung der zugedragenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
 4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von ^{75,-} ~~200,-~~ des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kaufpreis		Bemerkungen
			R.M.	Ad.	R.M.	Ad.	
1.	1 Küchenschrank m/ Aufsatz	Chroder E	120.	-	18.	-	
2.	1 Küchentisch						
3.	1 Radiotisch	Laugel	6.	-	1.	-	
4.	1 kl. rohe Kiste	Gordien	-	20	-	15	
5.	1 Partie alte Wäsche verschmutzt (20 Tle.)	Korring	6.	-	1.	-	
6.	1 elektr. Heizofen	H. Goldt	14.	-	1.	-	
7.	1 Sperrkreis	Liegel	6.	20	1.	95	
			150.	40	44.	70	n.v.

Hier ist das geschätzte Verkaufswert und das Mindestgebot
 und das Höchstgebot bekanntgegeben.
 Die Meistbietenden haben sich im Sinne des Ver-
 käufers zu verpflichten.

Unterschrift: *[Signature]* *[Signature]*
 Datum: *[Date]*

Hievon sind abgesetzt:

6 % Gebühren = 9,10

3 % Versicherungskosten = 80

9,40

die verbleibenden : 141. — RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Aktienzeichen : M. 67) überwiesen.

Hamburg, den 22. März 1943.

In den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g .

Günther
Gemeinschaftsvollzieher.

*Überweisung ab zum 26/3.43
Sätze 56 D. Z. 318/42*

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

SS D. R. Nr. 332/1942.

Vorsteigerungsabrechnung

Über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten Gegenstände
des Siegfried Israel M o y e r,

wohnhaft gewesen in Hamburg, Cecilienstraße 9.

(Aktenzeichen : M. 67)

Bruttovorsteigerungserlöse vom 9. u. 10. März 1943 aus:

1)	1 Küchenschrank m./Aufsatz)	
2)	1 Küchentisch)	120. --
3)	1 Radiotisch	6. --
4)	1 kl. rohe Kiste	20
5)	1 Partie alte Tische, verschmutzt (20 Teile)	6. --
6)	1 elektr. Heizofen	12. --
7)	1 Sperrkreis	6. 20
		150. 40 RM

Lastschriftzettel Bl. 39

Konto **Hamburg**

Nr. **24256**



Reichs-
mark



an *Martin Rasse*
in *Hamburg*

Für Vermerke des
Meyer
Auftraggebers
D.R. *332*
KB II *3*



Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Bitte bei Einsendung an das Postfachamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 332/1942.

Versteigerungsabrechnung
=====

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferten Gegenstände
des Siegfried Israel M e y e r .

Bruttoversteigerungserlös vom 9. u. 10. März 1942	=	150.40 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	22.70 "

zusammen :		173.10 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg, gemäß Abrechnung	=	141.-- "

von den verbleibenden : 32.10 RM
sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Absetzgeld	1.--	
2) Bekanntmachungskosten (ant.)	-.70	
3) Arbeitslohn (ant.)	1.90	
(Die Rechnungen zu 2 + 3) siehe in Akte Bogopolski 56 DR. 329/42)		3.60 "

die restlichen :	28.50 RM
=====	

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 22. März 1943.

Gummi
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 71/1942.
=====